



Ist doch Ehrensache!

Rund 200 Jugendliche der Silcherschule in Eisligen haben einen Tag lang angepackt und für das Idene-Projekt in der Karibik 3845 Euro erarbeitet. Die Konrektorin Barbara Weiß verrät im Interview, wie es dazu kam

Dieses Jahr hat die Silcherschule bereits zum neunten Mal die „Aktion Ehrensache“ veranstaltet. Um was geht es bei der Aktion?

Barbara Weiß: Die „Aktion Ehrensache“ ist eine innovative Form des Ehrenamtes für Jugendliche. Die Freiwilligen bekommen einen Tag schulfrei, um in vielfältigen Bereichen zu arbeiten. Der Lohn, den sie dafür erhalten, wird einem gemeinnützigen Projekt gespendet.

Um was für Projekte handelt es sich konkret?

Die Spende kommt im jährlichen Wechsel jeweils einem Projekt hier in der Region bzw. in ärmeren Ländern zugute. Bislang haben unsere

Schüler sich zum Beispiel für das Altenzentrum in Eisligen oder Aids-Waisen in Uganda engagiert. **Welche Tätigkeiten führen die Schülerinnen und Schüler für den guten Zweck aus?**

Die Palette ist sehr breit gefächert. Die Jugendlichen helfen zum Beispiel bei Kirchen, Kindergärten oder Handwerksbetrieben mit. Sie veranstalten auch Fahrrad-Putzaktionen für Lehrer und Mitschüler. Es sind vor allem unsere rund 200 Werkrealschülerinnen und -schüler, die sich engagieren. Aber auch vier Drittklässler haben dieses Jahr einfach einen Straßenflohmarkt veranstaltet und den Erlös gespendet.

Dieses Jahr kommt die „Aktion Ehrensache“ der Idene-Schule zugute. Wie kam es dazu?

Ich habe in „diese Woche“ einen Bericht über diese Schule gelesen. Alle in unserem Team waren sehr davon beeindruckt, wie hier behinderten Kindern geholfen wird. Michaela Meyer von EDEKA Südwest hat den Schülerinnen und Schülern das Projekt dann bei uns vorgestellt. Sie hat die Schule selbst schon mehrmals besucht.

Wie haben die Schüler reagiert, als sie mehr über das Idene-Projekt erfahren haben?

Die Jugendlichen haben sich ernsthaft mit dem Projekt auseinandergesetzt. So haben sie zum Beispiel auch kritisch nachgefragt, warum die Kinder einen Pool haben. Das Therapiebecken ist für Kinder mit spastischer Behinderung wichtig. Am Beispiel des Idene-Projekts haben die Schüler so auch viel über

den Umgang mit Behinderungen erfahren. Am Ende war das Engagement der Schüler dann so groß wie noch nie zuvor!

Wie wird die Spende konkret eingesetzt?

Es soll ein Streichelzoo eingerichtet werden. Der Kontakt mit Tieren ist für Kinder mit Handicap wichtig.

Was „lernen“ die Silcherschüler bei der „Aktion Ehrensache“?

Die Aktion ermöglicht einen Blick über den eigenen Tellerrand und zeigt den Jugendlichen, wie man gemeinsam etwas Gutes bewirken kann. Wir legen an unserer Schule großen Wert auf soziale Themen und bringen diese stets in den Unterricht mit ein. Ziel gerade solcher Aktionen ist es, den Jugendlichen zu zeigen, wie sie selbst Verantwortung übernehmen können. Außerdem machen die Schüler hierbei erste wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt.

Darum geht es bei Idene

Die Idene-Schule ist ein in der Dominikanischen Republik einzigartiges Projekt zur Betreuung von Kindern mit Behinderung. Diese sind in dem Land in der Karibik leider noch mit vielen Vorurteilen konfrontiert – zum Beispiel dem, dass Behinderungen ansteckend seien. Die Idene-Schule bietet rund 60 Kindern eine schulische und berufliche Ausbildung und macht sich so für die Integration von Menschen mit Handicap stark. EDEKA Südwest unterstützt das Projekt bereits seit 2006 und spendet für jede verkaufte Bio-Banane und Bio-Zitrone einen Teil des Erlöses. So haben EDEKA-Kunden unter anderem schon einen Schulbus, ein Therapiebecken und einen Sportplatz finanziert. Durch die Spende der Silcherschule kann nun zusätzlich noch ein Streichelzoo eingerichtet werden.



Fotos: Silcherschule Eisligen (6), Kessler (2), Banelinos, EDEKA



Die Silcherschüler überreichen die Spende, die sie erarbeitet haben. Konrektorin Barbara Weiß (l.), Religionspädagogin Ingrid Held (2. v. l.) und Schulsozialarbeiter Thomas Golder (r.) freuen sich über das riesige Engagement. Michaela Meyer (M.) und Christhard Deutscher (3. v. l.) von EDEKA Südwest lassen die Spende direkt dem Idene-Projekt zukommen



Nicht nur im Rahmen der „Aktion Ehrensache“ engagieren sich die Schüler. Hier besuchen sie etwa ein Seniorenheim



Bei der „Aktion Ehrensache“ helfen die Silcherschüler in Kirchen, Kindergärten und bei Firmen aus. Dieses Jahr haben sie so 3845 Euro für das Idene-Projekt erarbeitet

